



# Lebenshilfe Haßberge e. V.

Bitte nutzen Sie  
unsere Postfach-  
Adresse:  
Postfach 1365

Sie erhalten Post von:

- Geschäftsstelle**  
☎ 09521/95457-12 Fax. -10      Marktplatz 12, 97437 Haßfurt
  - Assistenz beim Wohnen**  
☎ 09521/95457-17 Fax -10      Marktplatz 12, 97437 Haßfurt
  - Förderzentrum**
    - ☎ 09521/9531-21 Fax -10      Steigpfad 4a, 97437 Haßfurt-Sylbach
    - ☎ 09531/6595 Fax 943212      Mozartstr. 32, 96106 Ebern
  - Frühförderung**  
☎ 09521/9531-32 Fax -10      Steigpfad 4a, 97437 Haßfurt-Sylbach
  - Offene Hilfen**  
☎ 09521/95457-14 Fax -10      Marktplatz 12, 97437 Haßfurt
  - Tagesstätte**  
☎ 09521/9531-31 Fax -10      Steigpfad 4a, 97437 Haßfurt-Sylbach
  - Wohnstätten**
    - ☎ 09521/9531-67 Fax 73      Raiffeisenstr. 3a, 97437 Haßfurt-Sylbach
    - ☎ 09521/9531-61 Fax 60      Raiffeisenstr. 3b, 97437 Haßfurt-Sylbach
    - ☎ 09521/9586775      Goethestr. 27, 97437 Haßfurt
- Fax 9527174

Lebenshilfe Haßberge e. V., Postfach 1365, 97430 Haßfurt

An den  
Bürgermeister der Stadt Ebern  
An den Stadtrat der Stadt Ebern  
Postfach 1360  
96104 Ebern

**Ihr Zeichen**      **Ihre Nachricht vom**      **Unser Zeichen**      **Durchwahl**      **Haßfurt, 28.06.2017**  
Lebenshilfe - Schulstandort Ebern, vom 22.06.2017

Sehr geehrter Bürgermeister Hennemann,

zunächst möchten wir uns für Ihr Verständnis, dass bei vier verbleibenden Schülern aus dem Sprengel Ebern in der Mittelschulstufe, eine Klasse nicht gebildet werden kann, bedanken. Die Schulorganisation des Förderzentrums für geistige Entwicklung der Lebenshilfe Haßberge e. V. für den Landkreis Haßberge fällt pädagogisch in das Aufgabengebiet unserer Schulleitung und in organisatorischen Angelegenheiten an unseren Verein, der die Trägerschaft für dieses Förderzentrum hat.

Unabhängig hiervon hat die Lebenshilfe Ebern e.V. auf eigenen Wunsch hin als eigenständiger Verein die Trägerschaft für die Tagesstätte (Betreuung außerhalb der Schulzeit) übernommen und ist dadurch für uns vor Ort der Kooperationspartner für diesen Dienst geworden.

Die Entwicklung der Schülerzahlen und somit auch die Zahlen der Tagesstättengänger in Ebern sind seit Jahren rückläufig. Wurden im Jahre 2006 noch drei Schulklassen in Ebern beschult, waren ab 2008 nur noch zwei Schulklassen möglich. In den letzten sechs Jahren wurde von der Schulleitung gegenüber beiden Lebenshilfen immer wieder zum Ausdruck gebracht, dass ein Fortbestand der Schulklassen in der bekannten Weise nicht langfristig gesichert werden könne.

Konstruktive Vorschläge der Schulleitung dieser Entwicklung durch inklusive Umsetzungen, wie das Schaffen einer Partnerklasse in der Grundschule Ebern, entgegen zu wirken um den Standort Ebern erheblich zu stärken, wurden leider von Seiten der Lebenshilfe Ebern e.V. nach unserem Kenntnisstand nicht weiter verfolgt.

Als unseren direkten Kooperationspartner vor Ort steht es der Lebenshilfe Ebern e.V. absolut zu, Entscheidungen alleine treffen zu können. Wir als Lebenshilfe Haßberge e. V. hätten diesen inklusiven Schritt sehr begrüßt, hatten aber diesbezüglich weder eine Weisungsbefugnis, noch die Möglichkeit dies über die Köpfe der Vorstandschaft der Lebenshilfe Ebern zu entscheiden und voranzutreiben.

Vorstand:      Thomas Sechser, Vorsitzender  
                 Timo Zirnsak, stellv. Vorsitzender  
Geschäftsführer:      Olaf Haase  
Träger:              Lebenshilfe Haßberge e. V. Haßfurt

Registergericht:  
Amtsgericht Bamberg  
Reg.Nr. VR 20107  
Finanzamt Schweinfurt  
St.Nr. 9249/00189550809

Bankverbindung:  
Sparkasse Ostunterfranken  
(BLZ 793 517 30) Kf.Nr. 81000  
IBAN DE49793517300000081000  
BIC BYLADEM1HAS



# Lebenshilfe Haßberge e. V.

Zwischenzeitlich wurde das inklusive Projekt Partnerklasse mit der Grundschule in Haßfurt umgesetzt und im Jahr 2017/2018 ist es uns möglich auch eine Partnerklasse in der Mittelstufstufe zu etablieren. Wir dürfen an dieser Stelle erwähnen, dass dieses inklusive Projekt auch von Eltern aus Ebern wahrgenommen werden kann und wahrscheinlich auch wird. Wie Sie als Bürgermeister von Ebern bestätigen können, bietet Ebern hierzu noch keine Alternative.

Ihren Vorwurf, dass die bisherige Informationspolitik der Lebenshilfe Haßberge e. V. von Ihrer Seite aus zu kritisieren wäre, und dass die Veränderungen stillschweigend vorgenommen werden sollten, können wir aufgrund der Sachlage nicht nachvollziehen. Ihre Aussage lässt für uns nur den Schluss zu, dass unser Kooperationspartner vor Ort, die Lebenshilfe Ebern e.V., die in den letzten Jahren erhaltenen Informationen weder an die Stadt Ebern, noch an die betroffenen Eltern weitergegeben hat. Die Veränderungen der Schülerzahlen und der daraus folgenden Konsequenzen kommen weder stillschweigend noch überraschend.

Ihre Aussagen, wir würden die Außenstelle des Förderzentrums – Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Lebenshilfe Haßberge – aufgeben oder die „Lebenshilfeschule“ abziehen, gehen ebenfalls nicht mit den wirklichen Tatsachen einher. Die Bildung der einzelnen Klassen unterliegt weder uns noch der Lebenshilfe Ebern, sondern fällt eindeutig in den Aufgabenbereich der Schulleitung, welche sich dabei an klare und eindeutige Regelungen der Regierung von Unterfranken und des Kultusministeriums halten muss. Diese klaren und eindeutigen Regelungen der Regierung von Unterfranken und des Kultusministeriums sind sowohl uns als auch der Lebenshilfe Ebern seit Langem bekannt, da beide Lebenshilfen in der Vergangenheit, aufgrund der hier getroffenen Entscheidungen, die Planungen der Tagesstätten durchführen mussten. Aufgrund der aktuell vorliegenden Schülerzahlen ist es leider nur noch möglich eine gemischte SVE/Grundschulklasse in Ebern zu realisieren.

Insofern Sie von der Lebenshilfe „Die bisherige Einrichtung der Lebenshilfe (SVE und Schule und Tagesstätte) ist ...“ als eine juristische Person schreiben, möchten wir zu Ihrem besseren Verständnis kurz auf die vorhandenen Trägerschaften eingehen.

Die Lebenshilfe Ebern e.V. hat, wie oben bereits ausgeführt, als eigenständiger Verein die Trägerschaft für die Tagesstätte (Betreuung außerhalb der Schulzeit) übernommen und wurde dadurch für diesen Dienst unser Kooperationspartner vor Ort.

Die Lebenshilfe Haßberge e. V. selbst hat wie oben schon zum Ausdruck gebracht die Trägerschaft für das Förderzentrum geistige Entwicklung und für die in Haßfurt angegliederte Tagesstätte. Weiter werden von uns auch die Bereiche Frühförderung, Offene Hilfen, ambulantes und stationäres Wohnen für den Landkreis Haßberge abgedeckt.

Vorstand: Thomas Sechser, Vorsitzender  
Timo Zirnsak, stellv. Vorsitzender  
Geschäftsführer: Olaf Haase  
Träger: Lebenshilfe Haßberge e. V. Haßfurt

Registergericht:  
Amtsgericht Bamberg  
Reg.Nr. VR 20107  
Finanzamt Schweinfurt  
St.Nr. 9249/00189550809

Bankverbindung:  
Sparkasse Ostunterfranken  
(BLZ 793 517 30) Kl.Nr. 81000  
IBAN DE49793517300000081000  
BIC BYLADEM1HAS



# Lebenshilfe Haßberge e. V.

Beide Lebenshilfen sind somit unabhängige Arbeitgeber und müssen deshalb auch unabhängig voneinander auf Veränderungen bei Schüleranzahl in den Tagesstätten reagieren. Auch wurden die Verhandlungen zur Refinanzierung der Tagesstätte Ebern mit dem Bezirk allein von der Lebenshilfe Ebern durchgeführt.

Es war uns gegenüber stets gewünscht, dass sich die Lebenshilfen unabhängig voneinander auf neue Angebote ausrichten und den Weg in die Inklusion umsetzen.

Da Sie in Ihrem Brief unsere Informationspolitik stark kritisieren, möchten wir Sie hiermit informieren, wann und welche Informationen von unserer Seite aus weitergegeben wurden:

Wie bereits in den Jahren zuvor wurde von Seiten der Schulleitung auch im Schuljahr 16/17 wiederholt gegenüber der Lebenshilfe Ebern auf die Entwicklung der Schülerzahlen in Ebern eingegangen.

Die Anmeldungen an den Schulen mussten für eine konkrete Klassenermittlung abgewartet werden. Diese erfolgten bis einschließlich Ende April. Daraufhin wurde die Lebenshilfe Ebern e.V. von Seiten der Schulleitung unverzüglich, nach der vorläufigen Schuljahresplanung mit der Regierung, in Kenntnis gesetzt, dass die Schülerzahlen für eine Klassenbildung in der Mittelstufe keinesfalls ausreichen.

Von Seiten der Lebenshilfe Haßberge e. V. erfolgte am 09.05. eine Anfrage an den Kooperationspartner Lebenshilfe Ebern e.V. zu einem Vorstandsvertretertreffen mit der Schulleitung, um die vorläufige Schuljahresplanung abzusprechen und die Auswirkungen für die Zukunft zeitnah zu diskutieren und Lösungen anzudenken und anzugehen.

Das Vorstandsvertretertreffen fand dann am 22.05.17 statt, Teilnehmer von Seiten der Lebenshilfe Ebern e.V. Frau Jahn (2. Vorsitzende), Frau Neugebauer (Geschäftsführerin) und Herr Dr. Steger (1. Vorsitzender). Von unserer Seite: Herr Zirnsak (2. Vorsitzender), Herr Hermann (Beisitzer), Herr Dr. Kümmel (Beisitzer) und Herr Haase Geschäftsführer.  
Von Seiten der Schulleitung: Frau Krines-Beßler

In dem Vorstandsvertretertreffen wurden die Situation vorgestellt und die Problemstellungen ausführlich erörtert.

Es wurden gemeinsam folgende Vereinbarungen getroffen:

- Rückmeldung der Lebenshilfe Ebern an die Lebenshilfe Haßberge e. V., ob aufgrund der aktuellen Schülerzahlen das Angebot Tagesstätte weiterhin fortgeführt werden kann, Termin 13.06.2017
- Prüfung der Lebenshilfe Haßberge e. V. in welcher Form der Mietvertrag mit dem Landkreis Haßberge Hauptmietvertrag / Untermietvertrag bei Nutzung der Stadt Ebern fortbestehen kann.
- Information der betroffenen Mittelstufenschüler/Eltern durch die Schulleitung

Vorstand: Thomas Sechser, Vorsitzender  
Timo Zirnsak, stellv. Vorsitzender  
Geschäftsführer: Olaf Haase  
Träger: Lebenshilfe Haßberge e. V. Haßfurt

Registergericht:  
Amtsgericht Bamberg  
Reg.Nr. VR 20107  
Finanzamt Schweinfurt  
StNr. 9249/00189550809

Bankverbindung:  
Sparkasse Ostunterfranken  
(BLZ 793 517 30) Kl.Nr. 81000  
IBAN DE49793517300000081000  
BIC BYLADEMIHAS



# Lebenshilfe Haßberge e. V.

In diesem Gespräch wurde von unserer Seite aus angeregt, dass die Lebenshilfe Ebern e.V. gemeinsam mit der Stadt Ebern einen integrativen Kindergarten in Trägerschaft der Lebenshilfe Ebern e.V. ins Leben ruft um somit die Lebenshilfe Ebern e.V. zu stärken. Beide, Lebenshilfe Ebern e.V. und Stadt Ebern, könnten hier unserer Ansicht nach Vorreiter in unserem Landkreis sein.

Am 26.05.17 wurden die betroffenen Eltern durch die Schulleitung, wie abgesprochen, per Brief informiert und es wurde die Möglichkeit eines persönlichen Gesprächs angeboten.

Am 02.06.17 wurde uns von der Lebenshilfe Ebern e.V. mitgeteilt, dass es ihr nicht möglich ist eine Aussage über die Weiterführung der Tagesstätte zu treffen.

Am 06.06.17 wurde die Lebenshilfe Ebern e.V. nochmals per Mail darüber informiert, dass eine Einschätzung der Fortführung der Tagesstätte gerade in Bezug auf die betroffenen Kinder und Eltern frühzeitig notwendig ist. Deswegen haben wir darum gebeten bis 13.06.17 eine Rückantwort zu geben.

Es wurde in diesem Schreiben weiter mitgeteilt, dass aufgrund der geringeren schulischen Nutzung, die Lebenshilfe Haßberge e. V. aus dem Hauptmietvertrag ausscheiden wird und nur noch für den geringeren schulischen Anteil einen Untermietvertrag anstrebt. Diese Entscheidung stellt jedoch nachweislich weder wirtschaftlich noch sonst irgendwie eine Auswirkung auf die Fortführung der Tagesstätte dar.

Am 06.06.17 wurde der Landkreis über den bestehenden Sachverhalt informiert.

Am 22.06.17 wurde auf Wunsch der Elternschaft in Ebern ein Informationsgespräch durchgeführt. Hier waren die betroffenen Eltern sowie die Vorstandschaft der Lebenshilfe Ebern e.V. anwesend.

Von Seiten der Lebenshilfe Ebern e.V. wurde uns bis heute nicht mitgeteilt, ob die Tagesstätte von ihr fortgeführt werden kann.

Wir, die Lebenshilfe Haßberge e. V., setzen uns seit über vierzig Jahren für die Belange aller Eltern ein.

Ihr Vorschlag Kinder aus dem Bereich Hofheim umzusetzen, würde auch hier bedeuten, dass Kinder aus bestehenden Klassen- und Tagesstättengruppenverbänden, heraus genommen werden. Selbst wenn die betroffenen Eltern dem Umsetzen zustimmen würden, hätte dies nur eine kurzfristig aufschiebende Wirkung und wäre weder eine dauerhafte noch pädagogisch unterstützenswerte Lösung.

Vorstand: Thomas Sechser, Vorsitzender  
Timo Zirnsak, stellv. Vorsitzender  
Geschäftsführer: Olaf Haase  
Träger: Lebenshilfe Haßberge e. V. Haßfurt

Registergericht:  
Amtsgericht Bamberg  
Reg.Nr. VR 20107  
Finanzamt Schweinfurt  
StNr. 9249/00189550809

Bankverbindung:  
Sparkasse Ostunterfranken  
(BLZ 793 517 30) Kt.Nr. 81000  
IBAN DE49793517300000081000  
BIC BYLADEM1HAS



# Lebenshilfe Haßberge e. V.

Aufgrund der von Ihnen angestoßenen Pressearbeit, ohne ein Gespräch mit uns zu suchen, was wir sehr bedauern, sollten folgende Aussagen in der Presse klargestellt werden.

## **Bericht Neue Presse Coburg: Lebenshilfe zieht Klasse aus Ebern ab**

- Es fanden keine Gespräche zwischen Ihnen und der Lebenshilfe Haßberge e. V statt.
- Die Schüler werden nicht in einer Lebenshilfe Förderstätte in Haßfurt Altstadt, unterrichtet, sondern im Förderzentrum Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in Haßfurt.
- Die Eltern der betroffenen Kinder wurden durch die Schulleitung informiert, ein Gesprächsangebot wurde übermittelt.

## **Bericht Neue Presse Coburg: Ebern kämpft um Lebenshilfe**

- „...neben der Mittelschulklasse auch die Grundschulstufe der Einrichtung für Kinder mit Behinderung“ aufgelöst und in Haßfurt konzentriert werden soll““

richtig ist: Der Erhalt einer gemischten Grundschulklasse 4 Kinder mit 4 SVE Kindern in Ebern ist derzeit seitens der Lebenshilfe Haßberge e. V. geplant. Voraussetzung ist jedoch die Fortführung einer Tagesstätte durch die Lebenshilfe Ebern e.V..

Eine Abschrift geht zeitgleich an die Presse, wir werden diesen Brief auf unserer Homepage veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen

Timo Zirnsak  
2. Vorsitzender

Olaf Haase  
Geschäftsführer